Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 106 (1980)

Heft: 13

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Aus familiären Gründen gutgehendes

Damenwäschegeschäft

Nähe Bahnhofstrasse/Rennweg zu verkaufen

Hat wohl einem Haremsbesitzer gehört.

spe. Sein Vater war Schweizer, von Wülflingen ganz genau, seine Mutter eine Japanerin: Richard [redacted] (60), das jüngste unter drei Geschwistern. Er wurde in Kyoto geboren, wuchs während neun Jahren auf,

Schon wieder einer für ins Guinness-Buch der Rekorde.

In dem modern eingerichteten Fabrikationsbetrieb werden Menschen und Geräte für die Bearbeitung von Blechen, Profilen und Rohren hergestellt. Die Produkte sind von hoher Qualität

Vo däm Satz sait de Heiri zääch: «Profil fallt uus, das isch nu Blääch!»

für vollschlanke Damen

Wir führen Grössen 42–54 und Zwischengrössen

Ab sofort Umbau-Preise

Wenn der Jumbo-Sack nicht haut, wird die Dame umgebaut.

Bazars und deren Veranstaltungen; dem löbl. Kirchenrat mit Präsident Herrn M. [redacted], für den immermüden Einsatz;

Müde ist er, geht zur Ruh,
schliesset seine Aeuglein zu,
denkt im warmen Bettelein:
Schön ist's, Bazar-Chef zu sein.

in die Ewigkeit abberufen. Ihnen erwies die Versammlung durch Erdbeben von den Sitzen letztmals die Ehre.

Der Brauch ist, wie Rückfrage ergibt, dem Schweizerischen Archiv für Volkskunde noch nicht bekannt.

Achtung

Am Samstag, den 24. November 1979, 13.30 Uhr, wird bei der Landw. Genossenschaft in Oberburg ein

Klauenpflegekurs für Ziegen

Wer meckert da?

Damit kommt der Parteiversammlung als letztes Vorschlagsgremium eine recht verantwortungsvolle Aufgabe zu, gilt es doch die Nominationen gegeneinander abzuwägen und mit dem schliesslich zu sattelnden Pferd die Weichen für eine weitere erfolgreiche Führung von Oensingen zu stellen.

Wenn ein Sätzchen so missrät,
ruft man gern: «... und zugenäht!»

Kaufe alte Ord.-Waffen aller Art. Auch en bloc. F. Arnet, Albisstrasse 13, 6330 Cham. 042 - 36 13 42.

Sammler such alte **Bierdeckel.** 071 -22 87 15, abends.

10 Mal-Leinwände 95.– u. Porto. 091 - 93 16 46.

Zu Befehl, wird gemacht! Ist Suchen auch untertags erlaubt?

Selten gepflegte Occasionen

Cadillac Eldorado Biarritz, 1978, elektr. Schiebedach, CH-Auslieferung, teuerste Luxusausführung, rot/weiss, 17 000 km.
Ford Gran Torino Station, 1976, Topausrüstung,

Da weisst du doch: du hast zum Spott
grad auch noch eine Fuhre Schrott.

r. In diesem hatte sich die *1. Zivilabteilung des Bundesgerichtes* mit einer von *Mietern einer zürcherischen Baugenossenschaft* eingereichten Berufung auseinanderzusetzen. Deren Mieterstreckungsgesuch war schon vor dem Mietgericht Zürich und vor dem Obergericht gescheitert

Jetzt foltern sie in Zürich wieder wie im Mittelalter.

Hauptsächliche Ursachen: Unkenntnis der Schwierigkeiten, mandelnde Vorbereitung und Kondition, Stürze auf Eis und Schnee oder im Fels. Nun steht die Bergsteiger-

Erinnert teilweise an Angina.